

Weitsichtig: Mit der neuen Kollektion «Globe Trotter» von Marcel Wanders (Mitte) und Gabriele Chiave (rechts) blickt Nicolas Roche (links) beschwingt in die Zukunft.

Roche Bobois Bitte setzen!



Filigran: Die Büromöbel «Paris Paname» aus der Kollektion «Nouveaux Classiques» von Bruno Moinard.



Wo man mit *Nicolas Roche* ein Interview führt? Natürlich auf einem Roche-Bobois-Sofa. Ein Besuch im Pariser Showroom des Familienunternehmens.

Text: Sarah Lau

Poetisch: Der Kabinettsschrank (links) und der Beistelltisch (unten) mit dem Namen «Finition Onyx» sind zwei Beispiele der Zusammenarbeit mit Maison Lacroix.



Im Showroom von Roche Bobois in der Rue de Lyon wimmelt es an diesem heißen Sommermorgen von hoch gestapelten Kartons sowie Arbeitern, die Möbel liefern. «Tut mir leid, hier herrscht das Chaos», grinst Nicolas Roche zur Begrüßung. Seit 2015 führt der gelernte Architekt als Creative Director die Geschäfte. 255 Läden in 60 Ländern.

Sich nicht im Kleinen zu verlieren, scheint in der DNA der Roches zu liegen: «Mein Grossvater hat dieses alte Theater von Alexandre Dumas 1950 gekauft. Übrigens mit dem Geld seiner Frau, die viel wohlhabender war als er», verrät der 58-Jährige augenzwinkernd. Der vordere Teil sei eine Teppichfabrik gewesen, der hintere das Theater, wo getanzt, geraucht und getrunken wurde – umgebaut hat das Ganze dann Jahrzehnte später der Architekt selbst. Heute ist alles instand gesetzt, modernisiert und eine perfekte Kulisse für die lebensfrohen Wohnwelten des Unternehmens. Dass diese für ihre leuchtenden Farben, Stoffe und Designs weltberühmt wurden, ist im Übrigen auf eine wegweisende Kehrtwende des Unternehmens Mitte der 1960er-Jahre zurückzuführen. Bis dato hatten die Möblier, die sich zu diesem Zeitpunkt gerade mit der Familie Chouchan zusammengen hatten, skandinavische Möbel nach Frankreich importiert und dort das erste Franchise-System der Branche etabliert. «Sie wurden einfach in jeder Stadt bei dem besten

Laden vorstellig und übertrugen ihm das exklusive Verkaufsrecht», erzählt Roche. Die entscheidende Wende zum Erfolg aber sei die Entscheidung gewesen, eigene Kollektionen herauszubringen. «Und hopp, haben sie eine 180-Grad-Wende hingelegt und sich Polyester-, Plastikmöbeln und leuchtenden Farben zugewandt, also dem absoluten Gegenstück zum skandinavischen Stil!»

Einer der Verkaufsschlager der damaligen Zeit wurde jetzt wieder aufgelegt: Marc Berthiers Ozoo-Schreibtisch, der gerade sein 50-Jahre-Jubiläum hatte und auch heute noch

Überraschend: Das Innenleben des Kabinettsschranks «Wonder» aus der Kollektion «Globe Trotter» von Marcel Wanders.





Verspielt: Auch sie gehört zur Kollektion «Globe Trotter» – die Bibliothek «Dojo».



Bestseller: Das Sofa «Mah Jong» ist zur Designikone avanciert.

bei Nicolas Roche zuhause zu finden ist. «Über 30 Jahre hat der Tisch im Garten meiner Grossmutter gestanden, ich habe ihn abgestaubt und in meiner ersten Wohnung daran gegessen, geschrieben, mit Freunden gequatscht. Das war schon praktisch damals: Wenn ich etwas brauchte, konnte ich immer bei den nicht verkauften Stücken räubern.»

Heute zahlen Menschen weltweit stattliche Summen, um Roche Bobois ihr eigen zu nennen. Einer der Vorteile des Unternehmens ist, dass sie kein Lager haben und auf Bestellung in den Manufakturen individuell anfertigen lassen. So ist es möglich, ein umfassendes Portfolio an Polster- und Kleinmöbeln, Schlaf- und Esszimmerinterior anbieten zu können. Etliches ist übrigens auch von dem Hausherrn designt – das allerdings ist nirgendwo ausgeschrieben. «Ich will mich nicht hervorheben, wir sind hier ein Team», so Roche. Über die Zusammenarbeit mit Star-designer Marcel Wanders allerdings spricht er gern. Spannend, fände er, ist, wie aufrecht dieser durchs Leben geht: «Wanders macht nichts, nur um Leuten zu gefallen.» Die Idee,

«Wir werden es nicht schaffen, jedem zu gefallen – und das ist okay.» NICOLAS ROCHE



Haute Couture: Der Sessel «Ben Hur» ist ein Beispiel der kreativen Zusammenarbeit mit Jean Paul Gaultier.



Reminiszenz: Stuhl und Tisch «Ozoo» von Marc Berthier wurde dieses Jahr wieder neu aufgelegt.

der «Globe Trotter»-Kollektion, die das multikulturelle, internationale Element Roche Bobois betont, sei bei ihm allerdings sofort auf Anklang gestossen.

Und woher weiss er selbst, worauf die verschiedenen Märkte so anspringen? «Wenn ich Zeit habe, setze ich mich auf eine schöne Terrasse in Paris und beobachte die Leute. Ich überlege, was sie arbeiten, ob sie verheiratet sind, wie sie leben – und was sie kaufen würden», sagt Nicolas Roche. «Ein schönes Spiel. Auf der anderen Seite sage ich mir aber auch immer, dass es viel wichtiger ist, unserer Identität treu zu bleiben und nicht anzufangen, für 60 Länder zu designen. Wir werden es eh nicht schaffen, jedem zu gefallen – und das ist auch vollkommen in Ordnung!»

www.roche-bobois.com

Das Ideale Heim im Oktober 2018 — Visite

Foto: zvg

Mehr Fachwissen von uns für Sie

Die Publikationen aus dem ARCHITHEMA VERLAG

Bäder

Badezimmer, Duschen, Pools, Saunen, Schwimmbäder, Badmöbel, Armaturen, Accessoires, Marktinfos, Adressen

Küchen

Planung, Küchentypen, Kosten, Normen, Masse, Küchengeräte, Accessoires, Marktinfos, Adressen

Das Ideale Heim

(10x pro Jahr) Architektur, Wohnen, Möbel, Design, Inneneinrichtung, Küche, Bad, Textilien, Gartenkultur und Marktneuheiten



DAS IDEALE HEIM

Magazin für Architektur, Design und Wohnkultur



LITHO: BITTE AKTUELLE TITEL EINBAUEN



Garten

Neuheiten, Tipps zur Gestaltung, Gartenmöbel, Wintergärten, Beleuchtung, Schwimmbäder, Schwimmteiche, Accessoires

Umbauen + Renovieren

Umbauen, Renovationen, Sanierungen, Heiztechnik, Sanitärtechnik, Fassaden, Wintergärten, Türen, Sicherheit, Umnutzung, Marktinfos



Auch als eMagazine

www.das-ideale-heim.ch/emag

BITTE AUSSCHNEIDEN UND EINSENDEN

Ich bestelle:

ABO
 (Abo-Preise inkl. MwSt., Ausland plus Porto)

- 1-Jahres-Abo *Das Ideale Heim* (10 Ausgaben) CHF 86.– statt CHF 95.–
- 1-Jahres-Abo *Umbauen + Renovieren* (6 Ausgaben) CHF 43.– statt CHF 51.–

SPEZIALPUBLIKATIONEN

- Bäder zu CHF 9.50*
- Küchen zu CHF 9.50*
- Garten zu CHF 9.50*
- alle 3 Spezialpublikationen zu CHF 25.–*

EINZELHEFT

- Einfamilienhäuser zu CHF 8.50*

(* zzgl. Porto)

BESTELL- UND RECHNUNGSADRESSE

Name _____ Vorname _____
 Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____
 E-Mail _____ Telefon _____
 Datum _____ Unterschrift _____

LIEFERADRESSE FÜR GESCHENK-ABO

Name _____ Vorname _____
 Strasse, Nr. _____ PLZ, Ort _____

Bitte einsenden oder faxen an: Archithema Verlag AG, Rietterstrasse 35, 8002 Zürich, Fax 044 204 18 80, E-Mail abo@archithema.ch. Online bestellen unter: www.das-ideale-heim.ch/abo